

Familien-Nachrichten aus anderen Zeitungen.
Gestorben: Marie Seiden geb. Schumacher, 35 J.
Wenzel. Kralice Schiller geb. Kuntz (Stettin).
Bertha Peters geb. Broder (Stralsund). Ww. Amalie
Wahmann geb. Voigt, 71 J. (Potsdam).
Marie Fend geb. Voigt, 39 J. (Potsdam). Königl.
Barthelme Wagners, 80 J. (Stettin). Töchter
Friedrich Schindemann, 67 J. (Potsdam).
Die am 1. April er. fälligen Cou-
pons unserer Pfandbriefe werden bereits
vom 15. März er. ab an unseren
Kassen in Neustrelitz und Berlin, sowie
an den bekannten Zahlstellen kostenlos
eingelöst.
Mecklenburg-Strelitzsche
Hypothekenbank.

Lette-Verein
unter dem Protektorat S. M. der Kaiserin
und Königin Friedrich
Berlin SW.,
Königsgrabenstr. 90.
Mit dem bevorstehenden Sommersemester be-
ginnen im Lette-Verein
a. in der **Handelschule**: die neuen Kurse
zur gründlichen Ausbildung für den
kaufmännischen Beruf: zur Buch-
halterei, Korrespondenz in deutscher,
französischer und englischer Sprache, in
Stenographie, Gebrauch der Schreib-
maschine, Rechnen etc.
b. in der **Gewerbeschule**: die neuen
Kurse für alle einfachen und feinen
Handarbeiten, für Schneidern, Fuß-
schneidern, u. Nähen, Kochen,
Blüten etc.
c. Ausbildung zur feinen Junger, Stütze,
Wirtschafterin, Handarbeit- und
Industriehilfslehrerin, Koch- und Haus-
haltungsschullehrerin zu ermäßigten
Preisen.
d. Ausbildung in der Photographie mit
allen dazu erforderlichen Fächern.
Spezialkurse für Amateure.
e. unentgeltliche Ausbildung z. Kunst-
flechterin u. Schriftführerin.
Tamen-Pensionat im Hause.
Ausfahrt durch die Registratur, ge-
öffnet von 9-6 Uhr.
Prospecte gratis u. franco. (*)

Stöckern, Stämmeln und Vespeln heißt
H. Leshcke, Lehrer,
Stettin, Karlsruhstraße Nr. 10, III.
Stettin-Pöhlitz.
Mit heute Donnerstag, d. 2. d. M.,
heißt S.S. „Salamander“ bis auf
Weiteres seine Fahrten ein.
Oscar Henckel.

Sie müssen
lesen das Buch über den
Schutzmittel D. R. P. Staat 39.
1.50 nur 50 Pf. Reichslof. 70 Pf.
H. Schöner u. Reichslof. gratis.
H. Schöner, Konstanz 63

Promenaden-Concerte.
10 reiz. effectvolle Vortragsstücke
für Klavier 2hds.
(Leicht bis mittelschwer).
1. Meyerbeer, Fantasie: „Robert der Teufel.“
2. Sartorio, Erinnerungen an schöne Stunden.
3. Köllner, Fantasie: „Ich klag' euch, ihr
Blumen.“
4. Meyer, L. H., Felicitä.
5. Blehl, Hocklein im Thal.
6. Thiele, Das lachende Berlin (Walzer).
7. Yradier, La Paloma.
8. Mayer, Galop militaire.
9. Blehl, Heimliche Klänge.
10. Thiele, Die Wache kommt (Militärmarsch).
Summliche 10 Nummern in 1 Bande
nur M. 1.50.
Gegen Einsendung des Betrages in Marken erfolgt
Franco-Zusendung.
Gratis meine belieb. illustr. Musikataloge.
Arno Spitzner, Leipzig,
Musik-Versandgeschäft, Turnerstrasse 1.
Beste Bezugsquelle für Musikalien.

**Urania-
Fahrräder**
sind hochfein, dauerhaft, leicht laufend.
Wiederverkäufer überall gesucht.
Tanner's Fahrradwerk, Cottbus.
Berliner Ausstellung 1896 prämiert

**Leichner's
Fettpuder**
Leichner's Hermelinpuder
und Aspasiapuder
sind die besten unschädlichen Gesicht-
puder, geben der Haut einen zarten,
rosigen, jugendfrischen Ton. Man merkt
nicht, dass man gepudert ist. Zu haben
in der Fabrik Berlin, Schützen-
strasse 31 und in allen Parfümerien.
Man verlange stets:
Leichner'sche Waren!

Für Schneider!
Tische, Platten, Böcke, Winkel, Schmel und Nigels-
böcke vom besten Holz billig
Schmitt, 4.
Uhrketten, Flechten,
Knoten, Scheitel,
Herren- u. Damenperücken, Arm-
bänder, Blumen, Halsketten, Ringe
werden von ausgefallenen Frauen-
haaren sauber und billig angefertigt.
Neue feinsten Knoten, Scheitel,
Uhrketten mit Verhängen halbe billig
vorzüglich.
Paul Werner, 75 Holzengrabenstr. 75.
Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

XXXVI. Internationaler Maschinenmarkt.
Der Breslauer landwirtschaftliche Verein veranstaltet
am 15., 16. und 17. Juni 1899
in Breslau eine Ausstellung und einen Markt von land-
wirthschaftlichen Maschinen und Geräthen.
Programme und jede etwaige gewünschte Auskunft erteilt die Maschinen-Ausstellungs- und Markt-
Kommission zu Breslau, Matthiasplatz 6; an dieselbe z. S. des Generalsekretärs, Detonomierath
Dr. Kutzleb sind die Anmeldungen bis spätestens 31. März zu richten.
Verbürgerte Anmeldungen finden keine Berücksichtigung.
Breslau, Januar 1899.
Der Vorstand des Breslauer landwirtschaftlichen Vereins.

Berliner Elektrotechnik „Elektra“
(Ges. m. b. H.) Berlin S., Prinzenstr. 55.
Lehranstalt und Lehrwerkstätten für Elektrotechnik.
Kleinst- und einzige Anstalt Berlins auf wissenschaftlich-praktischer Grundlage.
Abtheilung I: Elektrotechnik- und Ingenieur-Schule.
Abtheilung II: Elektromonteurschule.
Abtheilung III: Vorbereitungs-Kursus für
„Einfährig - Freiwillige“.
Ausbildung in Theorie u. Praxis zugleich.
Elektromechanische Werkstätten, Elektrotechnisches und Chem. Laboratorium.
Lehrbriefe, Reisezeugnisse, Stellungsnachweise.
(Weil eines Technikers nachher nützlich.)
In Referenzen. Prospekte gratis. Auskünfte bereitwillig.
Aufnahme jederzeit.

Jean Fränkel, Bankgeschäft
(Gegründet im Jahre 1870),
Berlin NW., Friedrichstrasse 131 D. I.
Reichsbank-Giro-Conto. Telefon-Amt III, No. 1301.
An- und Verkauf von Effekten
per Kasse auf Zeit und zu Prämie bei billiger Provisionsberechnung.
Kostenlose Einlösung aller fälligen Coupons und Dividendencheine, ebenso erfolgt kosten-
los die Subskription bei allen Emissionen von Werthpapieren, gleichviel auf welche Plätze.
Ausführliche Beantwortung aller Anfragen über Werthpapiere geschieht schriftlich.
Börsewochenberichte, sowie tägliche Berichte erhalten Interessenten gratis. (*)

Rittergüter-Verpachtung in Niederschlesien.
Zur öffentlichen Verpachtung der im Kreise Grünberg in Schlesien belegenen Rittergüter:
Klein mit einem Vorwerk, großer Spiritus-Dampf-Brennerei und Dampf-Molkerei, einem
Areal von 297 ha (ca. 7500 M. Grundbesitzer-Reinertrag) und
Schwarzmühl (Areal von 2 Vorwerken) mit 485 ha Areal (ca. 14,598 M. Grundbesitzer-
Reinertrag)
entweder im Einzelnen oder zusammen sechs Termin auf
Freitag, den 17. März d. Js., Vormittags 11 Uhr,
im Bureau der unterzeichneten General-Verwaltung
an, wozu Pachtlustige ergebenst eingeladen werden mit dem Bemerten, daß die Pachtbedingungen, welche auch
noch vorher von uns bezogen werden können, vor dem Termine werden bekannt gemacht werden, und daß die
Verpflichtung der Pachtobjekte nach vorheriger Anmeldung gern gestattet wird.
Zur Abgabe von Geboten berechnen sich die vorherige Niederlegung einer Bietungs-Kautions-
summe von 3000 Mark und der Nachweis landwirthschaftlicher Qualifikation, sowie eines Kapitalver-
mögens zur Uebernahme beider Güter von 180,000 Mark.
Weitere Auskünfte werden wir auf Wunsch erteilen.
Klein, Kreis Grünberg i. Schlesien, den 20. Februar 1899.
Fürstlich Anton Radziwill'sche General-Verwaltung.
Sonntag, General-Direktor und Forstmeister.

Für Gartenliebhaber!
Unsere Preisverzeichnisse pro 1899 über
Pflanzen und Samen jeglicher Art
sind erschienen und werden auf gef. Anfragen sofort gratis zugesandt.
Großer
Bursch 10. Peter Smith & Co., Hamburg, Baumfchulen
Hoflieferanten Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen.

**Hervorragendes Geschenk
für jede junge Hausfrau:**
Neues Musterkochbuch für die nord- und süddeutsche Küche:
Die deutsche Frau in Küche u. Keller
v. Frau Oberstabs- u. Regimentsarzt A. Breithaupt. Fein gebunden M. 4.—
Rezepte f. einfache u. feine Küche, prakt. Unterweisung, wie Küche u. Keller beschaffen sein müssen,
Waarenkunde etc. Prospekte unsonst. — Vorräthig in allen Buchhandlungen oder gegen Einsendung
des Betrags zu beziehen von B. Richter's Verlag in Chemnitz i. S.

Sieben erschien:
Portugiesische Konversations-Grammatik
von
G. C. Kordien.
Universitätsprofessor a. D., Vorsteher des Handelswissenschaftlichen Lehrinstituts in Hamburg.
2. verbesserte Auflage 8°. Geb. M. 4.80. Schönlager 2. Aufl. 8°. kart. M. 1.60.
Die Lehrbücher der Methode Gaspar-Otto-Saner umfassen bis jetzt Arabisch, Dänisch,
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Griechisch, Niederländisch, Polnisch, Portu-
giesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Türkisch, Ungarisch. Sie bestehen aus Grammatiken,
kleinen Sprachbüchern, Lese-, Uebersetzungs- und Konversationsbüchern. Vollständige Verzeichnisse
gratis und franco.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und gegen Einsendung des Betrages von
Julius Groos' Verlag in Heidelberg.

Gesangbücher
empfehlen
in größter Auswahl
R. Grassmann,
Kohlmarkt 10, Kirchplatz 4,
Lindenstraße 25, Kaiser Wilhelmstraße 3.

Steindruckereieinrichtung,
wie neu, m. Handpresse, Linirmaschine u. Reduktionsapparat, wegen
Aufgabe des Zweiges f. 600 M. verkäuflich. Packmaschine, neu, nur
4 Wochen gebraucht, Perforirmaschine, Drahtheftmaschine, sowie
800 Pfund fast neue Werkschrift, Fraktur, verkauft
Louis Schwalm, Danzig-Langfuhr.

In dem nasskalten Klima Deutschlands
billiger und bekömmlicher als Bier!
Oswald Nier's Ungeegypste!
Kein k. Gemisch, kein Malz, keine sog. schwere Weine etc., sondern
seit 1876 laut P. v. Bismarck's Worten: „Nationalgetränk“.
Angenehme, leicht trinkbare und dabei so sehr stärkende
Naturweine aus Weintrauben
v. 10 Pf. pro 1/2 L. an, sow. in m. plomb. Orig.-Flaschen v. 1/2, 1/4, 1/8 L.
f. Festlichkeit, Vereine, Krankenhäuser, bew. hoh. Rabatt!
66 Centralgesch. (44 in Berlin) und über 1200 Filialen in Deutschland!
Ausf. Preisocourant nebst Broschüre gratis und franco.
Hauptgeschäft und BERLIN N., Lindenstr. 130.
Versandabtheilung
No. 17 **OSWALD NIER**
Centralgeschäft nebst Restaurant
in Stettin, kleine Domstrasse 5.

Feinste Cervelatwurst
à Pfund Mark 1.30.
Specialität
der
Ersten Stettiner Fleischwaaren-Fabrik
Robert Dittmer.
Jede einzelne Wurst ist bezettelt und mit
der Aufschrift „Nicht gefärbt“ versehen.
Verkaufsstellen in fast allen besseren Colonial-
waaren-, Delicatessen- u. Aufschnittgeschäften.
In der Fabrik kann der Detail-Verkauf nicht
stattfinden.

Betten große Leute-Betten, neu, von
12 M. an, einzelne Decken von
4 M. an, Ausstenerbetten,
beste Federn, sehr billig Reifschlägerstr. 14, 2 Tr. I.

Fay's
ächte
Sodener
Mineral-
Pastillen
wirken vorzüglich
bei allen krankhaften
Reizungen d. Luftwege
und Athmungsorgane.
85 Pfg.
p. Schacht.
in den
Apothek., Drog.,
Mineralwldg. erhältl.

Unerhört!
Im Leben nie wiederkehrende Kaufgelegenheit und
zwar:
120 Stück für M. 3.80
1 prachtv. verg. Uhr, genau gehend, 3 Jahre Garantie
mit eleg. Goldkette, 1 Paar feinste Rosen-
träger, 1 Leder-Offiziers-Tasche, 1 Pariser Damen-
broche, Doublegold, 1 prachtv. Herren-Gravate,
1 Gravate-nadel mit künstlichem Brillant, 2 median.
Manschettenknöpfe, Doublegold, mit Patentstich,
3 Krageknöpfe, Doublegold, 3 Chemisettknöpfe,
Doublegold mit feinst. Brillant, 1 hochf. Herrenring
mit feinst. Edelstein, 1 Taschentuch-Spiegel u.
noch 105 Gegenstände, die im Hause gebraucht werden.
Diese Gegenstände, die Ihr für allein das Geld werth
sind, der Nachnahme für nur M. 3.80 vom
Central-Exporthaus zu beziehen.

J. Reinhold, Berlin C.,
Kurzstrasse 8, 1. Et.

Große Betten 12 Mk.
(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) mit doppeltge-
reinigten, neuen Bettfedern und
rothem, grau-rothem oder weiß-rothem
Zuleit.
In besserer Ausführung M. 15, 18 und 21.
1 1/2-schl. 15, 18, 21 M. und 25 M.
2-schl. 18, 21, 25, 30 M. und 36 M.
Verwand gegen Nachnahme. Umtausch gestattet.
Max Borchardt, Reifschlägerstr. 14, II.

**Jericho-
Trom-
pete**
Epohale
Erfin-
dung!
Patente
in allen
Staaten!
Von jeder
Mann ohne
musikalische Vorkenntnisse sofort zu ge-
brauchen. Größte Unterhaltung und Her-
stärkung für Jung und Alt. Gegen
Einsendung von 1 M. (nach Briefmarken)
postfrei. Nachnahme 1.50 Mk.
W. Reith, Wien II, Adlerhof.

Gelegenheits-Gedichte,
Prologe, Festreden etc. Nach. Exped. Kohlmarkt 10.

Zur die **Publikation** umf. Waarenhauses suchen
zum Eintritt v. folgenden eine
erfahrene Directrice.
Meldungen mit Abschrift v. Zeugnissen u. Angabe
der Gehalts-Ansprüche erbitte
Herman Katz,
Königsberg i. Pr.

Zur Leitung der Arbeitsstube suche
ich eine
**jüngere
Wäsche-Directrice,**
welche im Verkehr mit besserer Kund-
schaft gewandt ist. Offerten erbitte
mit Photographie und Gehalts-An-
sprüchen.
M. Köhler,
Rauenburg a. S.

Heirat sucht junges Mädchen mit
größeren Vermögen.
Offerten erb. D. M. Berlin 9.

Vertretergesuch.
Leistungsfähige Bleichenballagen-Fabrik sucht
sofort tüchtigen Vertreter zum Vertriebe von sehr
dekorativen Thee-, Cacao- u. Discintdosen, Bleich-
plastiken etc.
Offerten unter Chiffre L. U. 7776 an Ru-
dolf Mosse, Leipzig.

Kaufmann.
Tüchtiger Verkäufer, der Garderobenbranche
vollständig vertraut, sucht per sofort oder später
eine Stelle.
Gef. schriftl. Offerten erbeten unter V. W.
2530 an die Exped. dies. Bl., Kirchplatz 3.

Stern-Säle.
20 Wilhelmstraße 20.
Große Specialitäten-Vorstellung.
Ganz neues Programm.
Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.
Entrée 20 Pfg. Ende 12 Uhr.
Direction: H. Wasclewsky.

Stadttheater.
Donnerstag:
Lebtes Gastspiel des Herrn Joseph Lewinsky:
Der Geizige. Hierauf: Der eingeübte Kranke.

Bellevue-Theater.
Donnerstag:
Der Hypothekenschuster.
Bons gütig.
Freitag:
Bons gütig.
A. Pelsker, zum Lehen Male:
Frau Lieutenant.
Oberst — Dir. Leon Resemann.
Sonntabend:
Die Ehre. — Dir. L. Resemann.

Concordia-Theater.
Gastspiele der elektrischen Straßenbahn.
Heute Donnerstag, den 2. März, Anfang 8 Uhr:
Auf allgemeinem Wunsch Wiederholung:
Ein Fest unter Wasser.
Von 9-11 Uhr: Auftreten des neuen Orchesters.
11 1/2 Uhr: Großer Litzing-Reigen und kein Gefolge
am Meeressand.
2 Musik-Kapellen.
Die Herren 1. Damen 50 Pf.

Morgen Freitag: Gr. Specialitäten-Vorstellung.
Anfang 8 Uhr. Entrée 20 Pf. Preise.

25,000 Mk.,
1. Hypothek, auf Villengrundstücken in Ditzschdorf gekauft.
Zugetheilt 42,000 und 16,000 Mk.
Chiffre: E. T. Stettiner Zeitung, Kirchplatz 3